

## Newsletter „Kultur macht stark“ in Bayern Juni 2025

Liebe Kultur- und Bildungsbegeisterte,

in diesem Newsletter finden sie die Termine zu unseren Informations- und Vernetzungsveranstaltungen und zahlreiche weitere Veranstaltungshinweise. Wir würden uns sehr freuen, Sie dort begrüßen zu können!

Haben Sie Fragen zu Förderprogrammen oder Antragsfristen? Wir beraten Sie gerne – vereinbaren Sie einfach einen Termin per E-Mail an [kulturelle.bildung@mpz-bayern.de](mailto:kulturelle.bildung@mpz-bayern.de)

Herzliche Grüße

Ihre Beratungsstelle "Kultur macht stark" Bayern  
Felix Taschner und Franca Walser

### INHALT

- [Veranstaltungen](#)
- [Neuigkeiten](#)
- [Antragstellung](#)
- [Aus der Praxis](#)
- [Beratung](#)

---

## Veranstaltungen

### Info- und Vernetzungsveranstaltungen 2025

Um die Kooperation, Vernetzung und Bündnisbildung zu fördern, lädt die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Bayern regelmäßig zu regionalen Info- und Vernetzungsveranstaltung ein. Neben Vorträgen und Informationen zum Förderprogramm steht der Austausch zwischen örtlichen Akteur\*innen im Vordergrund.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und informieren Sie sich über die Möglichkeiten des Förderprogramms:

**30.06.25**, Vernetzungsveranstaltung Mittelfranken | Museum **Treuchtlingen** | ↗ [Anmeldung](#)

**02.07.25**, Vernetzungsveranstaltung Oberpfalz | Regionalbibliothek **Weiden** | ↗ [Anmeldung](#)

**16.07.25**, Vernetzungsveranstaltung Niederbayern | Volksmusikakademie **Freyung** | ↗ [Anmeldung](#)

Infos

## Digitale Veranstaltungsreihe "20 Fristen für 2026"

In der Veranstaltungsreihe „20 Fristen für 26“ geben die bundesweiten Beratungs- und Servicestellen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ einen kompakten Überblick über die Antragsfristen im Herbst 2025 für Projekte im Jahr 2026. Eingeladen sind alle Interessierten aus den Bereichen Kultur, Bildung und Soziales, die mit Kindern und Jugendlichen zwischen drei und 18 Jahren arbeiten – insbesondere mit jungen Menschen mit eingeschränktem Zugang zu Bildungsangeboten. Die Veranstaltung informiert über die allgemeinen Förderbedingungen und die Förderkonzepte der Programmpartner. So erhalten Sie eine Orientierung, welche Fördermöglichkeiten für Ihr Projekt in Frage kommen.

**18.06.25, 10 – 12 Uhr** | organisiert von den Beratungsstellen Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Hessen und dem Saarland | ↗ [Anmeldung](#)

**19.06.2025, 14 – 16 Uhr** | organisiert von den Beratungsstellen Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Bremen | ↗ [Anmeldung](#)

**25.06.2025, 13:30 – 15 Uhr** | organisiert von den Service- und Beratungsstellen Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein | ↗ [Anmeldung](#)

**14.07.2025, 14 – 16 Uhr** | organisiert von den Beratungsstellen Berlin, Hamburg und Brandenburg | ↗ [Anmeldung](#)

Infos

## ProQua Online-Reihe | Kunst X Algorithmen: KI als kreatives Tool in der Kulturellen Bildung | 26.06., 01.07., 03.07.2025, je 16–18 Uhr, Online

Kreativ, zeitsparend oder gefährlich? Wie kann Kulturelle Bildung Künstliche Intelligenz (KI) nutzen, ohne kreative Entscheidungen aus der Hand zu geben – sei es für große oder kleine Kulturschaffende? In dieser Online-Reihe können Sie mit unterschiedlichen Anwendungen zu künstlerischen Themen experimentieren. Sie erkunden, wo KI-Tools den kreativen Prozess sinnvoll unterstützen und wo ihre Grenzen liegen. Die Reihe richtet sich an Fachkräfte und Interessierte aus Kultureller Bildung, Kitas, Schulen und Ganztagsbetreuung. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die kostenfreien, zweistündigen Module der Online-Reihe können einzeln oder zusammen gebucht werden. Für jeden Termin ist daher eine eigene Anmeldung erforderlich.

Anmeldung

## Labs4Future-Präsenz-Fachtag: Wie wollen wir hier leben? | 20.05.2025, München Kreativlabor Freiham

„Wie wollen wir hier leben?“ ist die grundlegende Fragestellung, mit der sich Kinder und Jugendliche aus Risikolagen in den verschiedenen lokalen Bündnissen für Bildung im Rahmen des Projekts „Labs4Future“ auseinandersetzen. Das „HIER“ hat dabei eine besondere Bedeutung: Kinder und Jugendliche definieren sich – stärker als Erwachsene – über ihren Sozialraum, können diesen aber oft nicht selbst mitgestalten. Kinder und Jugendliche aus Risikolagen machen außerdem nicht selten die Erfahrung, dass bestimmte Räume für sie verschlossen bleiben.

Anmeldung per E-Mail an [labs4future@jff.de](mailto:labs4future@jff.de) bis zum 01. Juli 2025

Infos

## **Movies in Motion: FilmPerlenTauchen – Digitales Seminar zur Organisation von Filmveranstaltungen | 11.06.2025, 17:30 Uhr, online**

Für alle Interessierten bietet der Bundesverband Jugend und Film (BJF) mit seinem Förderprogramm "Movies in Motion" ein kostenfreies digitales Seminar rund um das Thema Filmveranstaltung an. Schwerpunkt: Filme sehen. Ziel ist, dass die Teilnehmenden einen Überblick erhalten, wie sie Projekte umsetzen können, in denen Film(e) gemeinsam gesichtet und besprochen werden und wie Kinder und Jugendlichen aktiv miteinbezogen werden können.

Anmeldung formlos per Mail unter: [moviesinmotion@bjf.info](mailto:moviesinmotion@bjf.info)

Infos

## **Aktiv sammeln – aber wie? (Open Call) | 30.06.2025**

Die Bayerische Museumsakademie veranstaltet am 29./30.10.2025 in München ihre Herbsttagung zum Thema „Gesellschaftliche Vielfalt in Museen sichtbar machen“. Für die Sektion „Aktiv sammeln – aber wie?“ am 30.10.2025 werden Impulse aus Museen oder museumsähnlichen Einrichtungen gesucht, die Erfahrungen mit aktiven Sammelprozessen haben. Präsentiert werden können z.B. partizipative Vorhaben, gezielte Aufrufe oder langfristige Strategien mit dem Ziel, Sammlungen vielfältiger und gesellschaftlich relevanter zu gestalten. Auch die Evaluation solcher Prozesse oder Begleitforschung können vorgestellt werden.

**Einsendeschluss: 30. Juni 2025**

Open Call Infos

## **Antisemitischer Terror in München | 10.07.2025, 9:30–17 Uhr, NS-Dokumentationszentrum München**

Das Ende des NS-Regimes bedeutete in Deutschland nicht das Ende von Gewalt gegen Jüdinnen und Juden. Gerade auch die Stadt München steht leider für eine Kontinuität von antisemitischem Terror über Jahrzehnte. Bei der Veranstaltung soll die Geschichte des antisemitischen Terrors nach 1945 zunächst in einem Fachvortrag in der erweiterten Perspektive für ganz Deutschland dargestellt werden, bevor Führungen durch die Dauerausstellung des NS-Dokumentationszentrums den Fokus auf die Entwicklung in München legen. Am Nachmittag werden in Workshops praktische Möglichkeiten der Bildungsarbeit erprobt und diskutiert, bevor eine abschließende Gesprächsrunde dem Zusammenhang von Terror und Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart nachgeht.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Bayerischen Museumsakademie, des Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe und des NS-Dokumentationszentrums München.

Anmeldung

## **Digitale Bildung im Museum | 24.07.2025, 10–16 Uhr, Kunsthalle Nürnberg**

Das Museum als außerschulischer Lernort bietet vielfältige Möglichkeiten, digitale Bildung mit kultureller Bildung zu verknüpfen, um Geschichte, Kunst und Wissenschaft erlebbar zu machen. Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) hat seit 2020 Angebote für Schulen zur digitalen Bildung im Programm. Sukzessive hat sich das Angebot in diesem Bereich im KunstKulturQuartier und inzwischen auch auf das Germanische Nationalmuseum ausgeweitet.

Das Seminar bietet eine grundlegende Einführung in das Arbeits- und Themenfeld der digitalen Bildung im Museum sowie die Möglichkeit, die digitalen Schulangebote im KunstKulturQuartier selbst auszuprobieren und näher kennenzulernen

[Anmeldung](#)

## **talentCAMPus-Netzwerktagung: Wie ticken die Kids? Wünsche und Ängste der jungen Zielgruppe erkennen und aufgreifen | 03./04./05.12.2025, vhs Chemnitz**

Jährlich richtet der deutsche Volkshochschul-Verband eine Netzwerktagung aus, bei der sich talentCAMPus-Akteur\*innen vernetzen und gemeinsam neue Entwicklungen in der kulturellen Bildung reflektieren können. Bei der diesjährigen Netzwerktagung in der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz wird der Fokus besonders stark auf die Bedarfe der Zielgruppe gelegt. Betrachtet werden die Lebenswelten, Interessen und Herausforderungen, mit denen es Kinder und Jugendliche derzeit zu tun haben und es wird diskutiert, wie kulturelle Bildung stärken und zum besseren gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen kann.

[Anmeldung](#)

---

## **Neuigkeiten**

### **Diversitätssensibilität in "Kultur macht stark"**

Vielfalt stärkt uns, wenn wir sensibel mit Unterschieden umgehen können. Was das für die junge kulturelle Bildungsarbeit bedeutet und wie das richtige Wissen hier Projekte voranbringt, berichten vier „Kultur macht stark“-Programmpartner im Interview.

[Interview](#)

---

## **Antragstellung**

### **Überblick Antragsfristen**

Eine Übersicht über alle Programmpartner und die aktuellen Fristen finden Sie auf unserer Website.

[Antragsfristen](#)

### **Antragstellung**

Auf der Plattform "KuMaSta" können Sie sich in alle Förderprogramme einlesen und Ihren Antrag einreichen. Um Formfehler zu vermeiden, nehmen Sie bitte vor der Antragsstellung Kontakt mit der Beratungsstelle oder dem jeweiligen Programmpartner auf.

## Hilfestellung

In 27 kurzen Videos stellen die Förderer und Initiativen der dritten Förderphase von „Kultur macht stark“ ihre Programme vor.

[Kurzvideos](#)

## Ferienfahrten

Übersicht und Informationen zu den "Kultur macht stark" Programmpartnern, die Ferienfahrten mit Übernachtungen fördern. Der Flyer wurde bereitgestellt von den Beratungsstellen "Kultur macht stark" Bremen, Hamburg und Saarland.

[Zum Infoflyer](#)

---

## Aus der Praxis

### Praxiseinblicke: Schaufenster "Kultur macht stark" in Bayern

Einen Rückblick auf Projekte in Bayern aus der letzten Förderphase (2018-2022) finden Sie in unserem Schaufenster „Kultur macht stark“ in Bayern.

[PDF Schaufenster](#)

### PROQUA: Materialien und Hilfsmittel

Das Projekt PROQUA leistet die fachpädagogische Begleitung des Förderprogramms "Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung". Leitziel von PROQUA ist es, über Qualifizierungsmaßnahmen der verantwortlichen Fachkräfte und Akteure der Kulturellen Bildung die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Risikolagen durch gelingende Kulturelle Bildung in informellen und freizeitorientierten Bildungskontexten zu verbessern.

PROQUA bietet ein umfangreiches Repertoire an Materialien und Hilfsmitteln für die Arbeit in der Kulturellen Bildung. Der Materialpool ist im Rahmen von Regionalkonferenzen und Praxisworkshops entstanden.

[PROQUA Wissen und Praxis](#)

---

## Beratung

Sie haben Fragen zu Programmdetails, Bündnispartner\*innen und Projektkonzeption? Oder Schwierigkeiten beim Finden der geeigneten Projektpartner\*innen? Vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Beratungstermin.

Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Bayern bietet Beratung für alle, die sich über das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ informieren möchten. Sie ist ein Angebot des [Museumspädagogischen Zentrums](#) in Zusammenarbeit mit der [Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern](#) (LKB:BY).

[Zur Homepage](#)

---

**Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Bayern**  
Felix Taschner und Franca Walser

**Museumspädagogisches Zentrum (MPZ)**  
Infanteriestraße 1  
80797 München

Telefon: 089 9541152-14 (Mo-Do)  
E-Mail: [kulturelle.bildung@mpz-bayern.de](mailto:kulturelle.bildung@mpz-bayern.de)  
[www.kulturmachtstark-bayern.de](http://www.kulturmachtstark-bayern.de)



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet. Von [diesem Newsletter abmelden](#).

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Kontakt](#)